

Soviel
ist sicher!



Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Vertriebsmitarbeitern. Gerne stellen wir Ihnen unsere zukunftsweisenden Systeme vor und beantworten Ihre Fragen ausführlich.

EFE Elektronik- Forschungs- und
Entwicklungsgesellschaft m. b. H.

An der Flachsstraße 3
D-64367 Mühlthal

Telefon: +49 (0) 6151 1416-0
Telefax: +49 (0) 6151 1416-444

Internet: www.efe-gmbh.de
E-Mail: vertrieb@efe-gmbh.de

Detektion von Mobiltelefonen und anderen
Funksystemen in Haftanstalten, Krankenhäusern, in der
Industrie und vergleichbaren Einrichtungen



Die bewährten comstop® Systeme von EFE –
jetzt auch für 4G (LTE) erhältlich

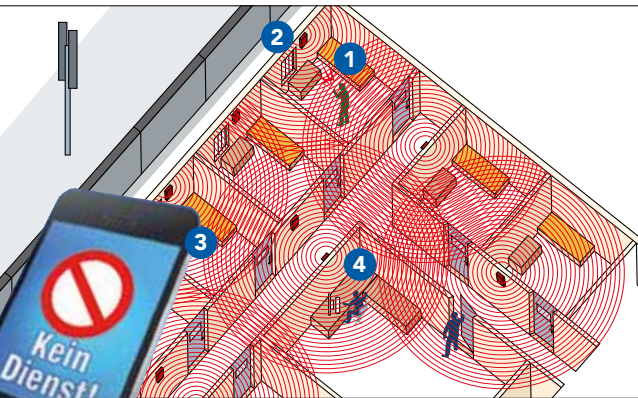
EFE – Innovative Lösungen seit mehr als 40 Jahren

Die EFE Elektronik- Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft m. b. H. entwickelt und produziert seit 1972 neben zahlreichen Geräten für Forschung und Industrie sehr erfolgreich Patientenanlagen für Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime sowie Sicherheitssysteme einschließlich Zellenkommunikationsanlagen für Haftanstalten, Polizeistationen und Gerichtsgebäude. Hinzugekommen ist der Geschäftsbereich Detektion und Unterdrückung von Mobilfunkgeräten in Sicherheitsbereichen.

Unsere Ideen und Innovationen haben immer wieder neue Standards für Kommunikations- und Sicherheitstechnik in den genannten Bereichen gesetzt. EFE ist aktives Mitglied im Zentralverband der Elektroindustrie und im Verband für Sicherheitstechnik.

Die comstop® Systeme von EFE – jetzt auch zur 4G/LTE-Detektion

EFE ist führend in der Mobilfunkdetektion und -unterdrückung. Wir bieten Ihnen eine Vielzahl portabler und fest installierbarer Geräte für die GSM- und UMTS-Technik an – auch zur Detektion anderer Funksysteme. Ganz aktuell erfassen unsere Geräte auch den Mobilfunk der vierten Generation (4G/LTE). Die von uns angebotenen Systeme reichen vom kompakten comstop®mini für die Hemdtasche – der bereits alle Mobilfunknetze bis zur neusten Generation detektieren kann – bis zu unserer Weiterentwicklung, dem comstop®advance, der mit seiner neuesten, hochempfindlichen und vor allem rekonfigurierbaren Empfänger-technologie an alle derzeit und künftig relevanten Mobilfunkstandards länderunabhängig angepasst werden kann; hohe Investitions- und Zukunftssicherheit ist mit diesen Geräten gewährleistet.



comstop®mini

Schaubild links:

1. Ein Gefangener aktiviert sein Mobiltelefon.
2. Der comstop® detektiert das aktive Handy und unser comjam Gerät blockiert es.
3. Dem Häftling wird der Rufabbruch signalisiert.
4. Der Alarmserver zeigt den Vollzugsbeamten den exakten Ort der Telefonnutzung.

comstop®mobile plus



comstop®mobile 4G

comstop®advance



Allgemeine Leistungsmerkmale der comstop® Systeme im Überblick

Die Nutzung von leistungsstarken permanenten Störsendern erzeugt insbesondere in Gebäuden größere Probleme und ist in der Regel nicht genehmigungsfähig. Von EFE wurde daher ein weiterentwickeltes System geschaffen, das aus dezentral installierten Komponenten, Detektoren (comstop®) und sogenannten Blockern (comjam) und aus zentral positionierten Alarmservern besteht.

Die von Mobiltelefonen und ähnlichen mobilen Endgeräten ausgesendeten Funksignale werden von unseren comstop® Systemen permanent überwacht. Dabei werden alle vorgegebenen Funknetze mit hoher Auflösung durchgehend durchsucht:

- Erkannte Funksignale lösen bei unerlaubter Nutzung Alarm aus, werden angezeigt und protokolliert; dies geschieht im Optimalfall raumgenau und präzise.
- Erst im Augenblick der unerlaubten Nutzung wird frequenzselektiv, räumlich eng begrenzt und kurzzeitig die unerlaubte Nutzung gestört und damit geblockt*.

comstop® als stationäres Detektorennetzwerk:

- Die präzise Ortung durch ein engmaschiges Detektorennetz ist jederzeit gewährleistet.
- Erkennung von zellularem Mobilfunk wie GSM900, GSM1800, UMTS, LTE u. v. a. Funksystemen ist gesichert.
- Zusätzliche Optionen für die Erkennung von z. B. Bluetooth, WLAN, DECT etc. sind integriert.
- Alarmauslösung erfolgt schon bei sehr kurzem Sendebetriebs (SMS).
- Kein Alarm durch erlaubte Kommunikationsgeräte (PSA, DECT etc.), durch gezielte Auswertung der GSM/UMTS-Übertragungsstruktur.

Detektion und Ortung mit comstop®:

- Haftraumbezogene Ortung durch zentrale Bewertung aller Meldungen auf dem zentralen Alarmserver.
- comstop® detektiert z. B. auch mehrere gleichzeitig aktive Mobiltelefone in den entsprechenden Überwachungsbereichen.
- Durch die zusätzliche Installation von Detektoren außerhalb der Verbotszonen werden Fehlalarme vermieden.

Lokale Gesprächsunterdrückung in Verbindung mit comjam*:

- Aktivierung der Blocker erfolgt direkt durch installierte Detektoren.
- Blockung erfolgt umgehend und schnell: SMS und Gespräche werden augenblicklich unterbunden.
- Die Blockung erfolgt zeitlich, räumlich und auf die notwendigen Frequenzen begrenzt. Dadurch ist die geringstmögliche Störung normaler Funkverbindungen außerhalb der Verbotszone gesichert.

*Auslieferung nur entsprechend der örtlichen gesetzlichen Bestimmungen